

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Dr. Evelyne Menges

ANTRAG

04.12.2019

Trixispiegeln bei Tiefgaragenaus- und einfahrten

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, Genehmigungen für die Aufstellung von Trixispiegeln auf öffentlichem Grund bei Tiefgaragenaus- und einfahrten, wo das Rolltor direkt an der Hauswand ist, zu erleichtern. Die Spiegel werden von den Hauseigentümern bezahlt und müssen nur auf öffentlichem Grund aufgestellt werden.

Begründung:

Verkehrssicherheit (Vision Zero) ist ein wichtiges Anliegen. Deshalb hat die Vollversammlung des Stadtrats beschlossen, Trixispiegel an Kreuzungen anzubringen. Es gibt aber noch mehrere Gefahrenpunkte.

Es gibt Tiefgaragenrolltore, die direkt am Bürgersteig/Gebäude (ohne offene Rampen) enden und die Rampen sind so steil, dass man keine Fußgänger, Kinder oder Hunde auf dem Bürgersteig sehen kann, selbst wenn man in Schrittgeschwindigkeit noch fährt! Trixispiegeln bei Tiefgaragenaus- und einfahrten sind ein geeignetes Instrument zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an neuralgischen Verkehrspunkten.

Ein zusätzlicher Vorteil ist auch, dass umgekehrt die Fußgängerinnen/Fußgänger das geöffnete Tor und das Auto sehen können! Wie bei den an den Ampeln angebrachten Trixispiegeln ist dies keine 100%ige Sicherheit, aber jede praktische Vorsichtsmaßnahme hilft.

Dr. Evelyne Menges
Stadträtin